

Presseinformation

HELMI App für Kids als praktischer Reisebegleiter mit didaktischem Mehrwert

Mit der neuen HELMI-App können Kinder nun auch unterwegs mit HELMI auf Sicherheitsmission gehen. Ob mit den neuen Sicherheitsspielen oder den klassischen HELMI Fernsehfolgen – mit der HELMI-App können sich Kinder gut beschäftigen und zugleich Neues rund um das Thema Sicherheit lernen.

Wien, 26. Juli 2018. Stundenlanges Sitzen im Auto oder lange Zugfahrten – bei der Fahrt in den Urlaub wird die Beschäftigung der Kinder für Eltern schnell zur Herausforderung. Apps mit Spielen und Videos sind dabei eine gute Möglichkeit, die kleinen Passagiere zu unterhalten. Eine App, bei der es nicht nur um Unterhaltung, sondern zugleich auch um die Vermittlung des Themas Sicherheit geht, ist die "HELMI-Sicherheitsclub App". HELMI, der Superheld der Sicherheit, führt Kinder dabei spielerisch an die Vermeidung von Gefahren im Alltag heran. Vermittelt werden HELMIs Sicherheitstipps in Form von lustigen Liedern, unterhaltsamen Spielen und den bekannten HELMI TV Folgen, die ebenfalls über die App abrufbar sind. Die App ist so konzipiert, dass sie von Kindern ab einem Alter von 4 Jahren genutzt werden kann.



HELMI – erfolgreich im Einsatz seit 1980

Rund 1.500 Mal wurden die HELMI-Folgen bereits ausgestrahlt – damit ist der Kindersicherheitsexperte HELMI eine Kultfigur, die schon Generationen in Sachen Sicherheit begleitet. Als Sicherheitsmaskottchen ist HELMI im unermüdlichen Einsatz gegen Kinderunfälle. Und es gibt einiges zu tun: Alle vier Minuten verunglückt ein Kind in Österreich und alle zwei bis drei Wochen stirbt ein Kind an den Folgen eines Unfalles. Damit gehören Unfälle zu den höchsten Gesundheitsrisiken für Kinder.

Das Ziel von HELMI: Vision Zero bei Kinderunfällen!

Kein durch einen Unfall getötetes Kind mehr in Österreich bis zum Jahr 2020 – so lautet das ehrgeizige Ziel der durch das KFV ins Leben gerufenen Initiative "Vision Zero 2020". Gemäß dem Motto "Volle Aufmerksamkeit – Null Unfälle!" sollen durch gezielte Maßnahmen Kinderunfälle in allen Lebensbereichen reduziert werden. Weitere Infos unter http://www.visionzero.at.



Rückfragehinweis:

Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) Tel.: 05-77077-1919 I E-Mail: pr@kfv.at I www.kfv.at